

Fertige Konfirmanden- u. Prüfungs-Anzüge besonders preiswert

in blau, schwarz und marongro
von 10⁵⁰ bis 48-Mark.

G. Assmann, Hoflieferant, Marktplatz 15/16.

Telephon 2105.

— Mitglied des Rabattsparvereins. —

Gegründet 1848.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

- 15. Februar. Stadttheater: abends 8 Uhr „Die Fledermaus“.
- Walhalltheater: Abends 8 Uhr Vorstellung.
- Apollontheater: abends 8 Uhr gr. Vorstellung.
- Palasttheater: Vorstellungen.
- Tombildbühne: Vorstellung.
- Biophontheater: Vorstellung.
- Kaiseroperama: Unser köhner Rhein.
- Kunstverein (Salgarajenstraße 211): Ausstellung von Gemälden Emil Noldes. Tägl. geöffnet von 11 bis 5 Uhr.
- Kunstaussstellung von Tausch & Große (Gr. Ulrichstraße 38): tägl. geöffnet von 9-7 Uhr (Sonderausstellung von Leo Kaut).
- 16. Februar täglich Gemeinshafstische, Alte Promenade 8: Abends 8 1/2 Uhr öffentl. Vorträge von Dr. Arnold „Moderne Nachfolge Jesu“.
- 16. Februar. St. Michaelskirche: abends 8 Uhr geistliche Abendmahl.
- Stadttheater: nachm. 3 Uhr Volksvorstellung zu kleinen Preisen „Der Erbfolger“; ab. 7 Uhr „Die Meisterlinger von Nürnberg“.
- Magionert: vor der Hauptpost (36er).
- Walhalltheater: nachm. 4 Uhr Familienvorstellung; abends 8 Uhr Vorstellung.
- Apollontheater: nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr Vorstellung.
- Palasttheater: abends Vorstellung.
- Tombildbühne: Vorstellung.
- Biophontheater: Vorstellung.
- Caafischbrennerei: von nachm. 1/4 Uhr zwei Militärkonzerte (36er).
- Zoo: nachm. 1/4 Uhr Konzert (75er).
- Berggänte: nachm. 4 Uhr Militärkonzert.
- Kaiseroperama: Unser köhner Rhein.
- Hotel goldener Ring: abends 7 1/2 Uhr Militärkonzert.
- Seidewerk-Praktikant: Nachm. Konzert.
- Sportplatz am Zoo: nachm. 3 1/4 Uhr Fußball-Wettkampf (Fußballmannschaft des Infanterieregiments Nr. 106 Leipzig gegen Halle 96 I).
- 17. Februar. Voge zu den fünf Tümen (Albrechtstr.): abends 8 Uhr einmaliger lustiger Abend von Senff Georgi.
- Stadttheater: „Undine“.
- Im Auditorium 18 des Seminargebäudes der Universität: abends 8 Uhr öffentlicher Vortrag (mit Lichtbildern) zum Weiten hiesiger Universitätsinstitute von Prof. Dr. Max Jacob „Wohlfahrten zwischen deutscher Malerei und Poetik im 19. Jahrhundert (Künstler und Kunstwerke in den Dichtungen von Brentano, Villenrot, Dehmel, Stefan George und Hofmannsthal)“.
- Caangel. Vereinshaus: abends 8 1/2 Uhr Vortrag des Herrn Kampmann-Berlin über „Charakter und Persönlichkeit“.
- Deutsches Stadtverordnetenhaus: nachm. 4 Uhr. Vieseler: Gulan Adolf-Berlin abends 8 1/2 Uhr im Saale des Ständehauses, öffentlicher Vortrag des Herrn Superintendenten Luther: „Heinrich von Kleist, eine tragische Dichtergestalt aus der Zeit vor 100 Jahren“.
- 18. Februar. Thaliafestsaal: abends 8 Uhr Philharmonisches Konzert (Richard Wagner-Gedächtnisfeier). Stadttheater: „Der quixotische Trödler“.
- Voge zu den fünf Tümen: abends 8 1/2 Uhr Deutscher Luftflottenverein, Vortrag mit Lichtbildern des Herrn Generalmajor v. D. v. Edenbrecher: „Neber die Notwendigkeit einer starken deutschen Luftflotte, sowie über den Deutschen Luftflottenverein“ (Eintritt frei).
- 18. Februar. Caafischbrennerei: abends 8 1/2 Uhr Konzert der Hallischen Singakademie, „Joseph“ (Joseph und seine Brüder).
- Stadttheater: „Romeo und Julia“.
- Bergegäntesaal: abends 7 Uhr Winterkonzert der „Gängerhain“, „Friedriciana“.
- Seidewerk-Praktikant: nachm. Konzert.
- 20. Februar. Thaliafestsaal: abends 8 Uhr Vortrag mit Lichtbildern des Kriegsberichterstatters Eugen Reichsreithner von Binder-Kriegsflieger („Zwischen Krieg und Halbmond“).
- Stadttheater: „Don Juan“.
- 21. Februar. Stadttheater: „Der liebe Augustin“.

Theater und Musik.

Der Wiederabend von Fräulein Ella Pfeifer war in Anbetracht dessen, daß in Halle augenblicklich an solchen Veranstaltungen kein Mangel herrscht, gut besucht. Daß die junge Sängerin ernstes künstlerisches Streben besitzt, bewies das Programm, das sie aufgestellt hatte. Es fanden sich neben einigen recht netten Werken ihres Begleiters Konrad Wenzel Eider von Schumann, Hugo Wolf und Brahms. Allerdings machte sich eine gewisse Einknirschigkeit der Stimmung allzu bemerkbar, und man mußte ortentlich, wie das Publikum erleichtert aufatmete, als mit Brahms' „O liebliche Wangen“ einmal ein lebhafteres Tempo ange schlagen wurde. Fräulein Pfeifer tritt getrennt erstlich unter einer Indisposition, denn sie hatte häufig mit stimmtechnischen Schwierigkeiten zu kämpfen. Daß dadurch der Vortrag zu kurz kam, ist leicht verständlich. Die Zuhörer nahmen die Darbietungen der Künstlerin beifällig auf; will sie aber vor einem anspruchsvolleren Publikum auftreten, so wird sie noch sehr an der Vervollkommnung ihres Vortrages arbeiten müssen, um mehr innere Anteilnahme zu erwecken.

Luftschiffahrt.

Zerkürung eines Militärflugschuppens.

Paris, 15. Febr. Wie aus Loni gemeldet wird, brannte gestern nachmittag ein zum Militärflugpark gehöriger Holzschuppen nieder, in dem sich große Vorräte an Benzin und Öl befanden. Der angerichtete Schaden ist ziemlich bedeutend, doch wurden keine Flugzeuge beschädigt.

Letzte Depeschen.

Der Kaiser beim Reichskanzler.

* Berlin, 15. Febr. (Telegramm.) Der Kaiser machte heute vormittag dem Reichskanzler einen Besuch.

Verteidigung des Prinzen von Cumberland.

* Berlin, 15. Febr. (Telegramm.) Am 14. d. Mts. fand im Sternsaale des königlichen Schlosses die Verteidigung des Prinzen Ernst August von Cumberland in Gegenwart des Kaisers durch den Kommandanten des Generalstabes statt. Die Eideschwur war die der preussischen Offiziere. Der Eid wurde an die Standarte der Ziethen-Regimenter geleistet.

Rückkehr der Mitglieder der Fischerschen Expedition.

1. Hamburg, 15. Febr. (Telegramm.) Die wissenschaftlichen Mitarbeiter der vorzeitig zum Abschluß gelangenen Fischerschen Südpol-Expedition, Dr. Carl Dr. Zennicke, Dr. von Gabel, Dr. Seim, sowie der erste Offizier Lorenzen, der zweite Offizier Müller und der Schiffingenieur Heinich vom Expeditionsschiff „Deutschland“, sind heute morgen mit dem von Buenos Aires hier angekommenen Dampfer „Cap Milano“ in bestem Gesundheitszustande hierher zurückgekehrt. Zum Empfang hatten sich Vertreter der Seemarine und der Geographischen Gesellschaft eingefunden. Heute abend findet eine Zusammenkunft der Teilnehmer statt, der auch Vertreter der Seemarine und der Geographischen Gesellschaft beizumohnen werden.

Fliegerabsturz.

ha. Leipzig, 15. Febr. (Telegramm.) Heute mittag 11 1/2 Uhr ist auf dem Flugplatz Lindenthal der Oberleutnant Graf v. Oertel, der einen längeren Flug ausgeführt hatte und im Gleitflug landen wollte, aus 800 Meter Höhe abgestürzt. Der Flieger war sofort tot. Der Apparat ist vollständig zertrümmert.

Eine türkische Anleihe.

x. Konstantinopel, 15. Febr. (Telegramm.) Wie verlautet, hat die Regierung von neuen Verhandlungen mit hiesigen Banken wegen eines beträchtlichen Vorschusses angekündigt. Man hofft, daß die Verhandlungen zum Ziele führen werden. Andererseits verlautet, daß die Dette publia geneigt sei, unter gewissen Bedingungen einen Vorschuß von 500 000 Pfund zu gewähren.

Griechische Flaggenbildungen in der Suda-Bat.

W. Athen, 15. Febr. (Telegr. der Agence D'Athen.) Wie aus Canaa gemeldet wird, legte sich der Kommandant des englischen Kriegsschiffes Parmeth, bevor er die Suda-Bat verließ, mit einer Kompanie Seefeldaten an Land, ließ die Flaggen sämtlicher Schutzmächte und die der Türken unter militärischen Ehrenbezeugungen herabholen und landte sie nach den Konsulaten. Die türkische Flagge wurde nach dem deutschen Konsulat gebracht. Unmittelbar danach wurde an Stelle der türkischen die griechische Flagge gehißt.

Eindringung von Klerikalen in Spanien.

th. Paris, 15. Febr. (Telegramm.) Aus Barcelona wird gemeldet, daß ein königlicher Erlaß Klerikale, die größten Vereinigungen angehören, unter die Faßnen ruft. Ein beakteter Fall ist in der spanischen Gesellschaft noch nie dagewesen. Er weckt in der konservativen Presse lebhafteste Proteste.

Sicherheitsmaßregeln der englischen transatlantischen Dampferlinien.

W. London, 15. Febr. (Telegr.) Das Handelsamt und die hauptsächlichsten transatlantischen Dampferlinien werden ein Schiff zur Beobachtung des Eises nördlich von den Dampferlinien über den Atlantischen Ozean ausenden. Die „Scotia“, ein Wallfischfänger, der früher von der schottischen antarktischen Expedition benutzt worden ist, ist gearbeitet worden. Er wird im kommenden Frühjahr an der amerikanischen Küste stationiert, um den Beginn des Eisganges zu überwachen und über seine Bewegung auf den Schiffsbahnen zu berichten. Das Schiff, das Ende Februar Dundee verlassen soll, wird mit einem Marconi-Apparat für große Entfernungen ausgerüstet werden, so daß es die funktelegraphischen Stationen von Newfoundland und Labrador erreichen kann. Das Schiff wird drei wissenschaftlich gebildete Leute an Bord haben. Die Kosten der Expedition werden von der Regierung und den Schiffahrtsgesellschaften getragen werden.

Dampferzusammenstoß.

1. Hamburg, 15. Febr. (Telegramm.) Der am Mittwoch von Hamburg abgegangene Dampfer „Galata“ der Deutschen Levante-Linie ist bei Rorkum mit dem Stettiner Dampfer „Kritikiana“ in höchstem Nebel zusammengefahren. Die „Kritikiana“ ist nach drei Minuten gesunken. Fünf Mann der Besatzung sind dabei ertrunken. Die „Galata“ ist nach Hamburg zurückgekehrt und hat allem Anschein nach etwas Plattensphären erlitten.

Vier Bergleute getötet.

gr. Mülheim a. d. Ruhr, 15. Febr. (Telegramm.) In dem Alten Schacht der Zeche „Weische“ in Helsen des Mülheimer Bergwerkreins wurden heute morgen bei der Einfahrt vier Bergleute getötet. Bei der Auffahrt hat sich vermutlich das Förderkorbe durch einen unglücklichen Zufall gelöst, so daß die Bergleute hinabstürzten. Die Leiden konnten noch nicht geborgen werden.

Demission des Chefredakteurs des Regierungsboten.

△ Petersburg, 15. Febr. (Telegramm.) Die „Nowoje Wremja“ meldet, Der Chefredakteur des offiziellen Regierungsboten, Baschmow, ist von dem Minister des Innern vor die Alternative gestellt worden, entweder zu demissionieren oder sein öffentliches Auftreten in den stamischen Angelegenheiten aufzugeben. Baschmow wählte die Demission.

Neber 1000 Geldstendungen gestohlen.

th. Paris, 15. Febr. (Telegramm.) Die Postbehörde ließ gestern den Briefträger Berrihon n, seine Frau sowie deren Geliebten verhaften. Berrihon hat seit mehr als vier Jahren über 1000 Postanweisungen sowie ungefähre gewöhnliche und einjährige Briefe gestohlen und die Gelder durch Fälschung der Anweisungen bei verschiedenen Postämtern durch Vermittlung seiner Frau und ihres Geliebten abheben lassen.

Petroleum auf den Farjan-Inseln.

W. Dohaja (Yemen), 15. Febr. (Telegramm.) Englische Ingenieure haben von der türkischen Regierung eine Konzession erhalten, auf den im Roten Meer gelegenen Farjan-Inseln nach Petroleum zu schürfen.

AEG Metalldraht-Lampe
Größte Strom-Ersparnis! Stoßsicher!



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Elzeber Diskontogesellschaft. In der gestern stattgehabten Sitzung des Aufsichtsrates gelangte der Abschluss über das Geschäftsjahr 1912 zur Vorlegung. Es wurde beschlossen, die Generalversammlung am 15. März d. J. stattfinden zu lassen und derselben bei reichlichen Rückstellungen die Verteilung einer Dividende von 13 Proz. (wie in den letzten 4 Jahren) vorzuschlagen.

Zürbiger Bankverein von Schroeter, Koerner & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien. Zürich. Am Dienstag, den 12. d. nachmittags 3 Uhr fand in dem Geschäftskloster die Bilanzsitzung statt, in welcher vom Vorstände dem Aufsichtsrate der Geschäftsbericht, das Bilanzkonto und die Gewinn- und Verlustrechnung pro Geschäftsjahr 1912 vorgelegt wurden. Die letztere weist nach vorangegangenen Abschreibungen von 231,69 Mk. weit nach vorangegangenen Abschreibungen von 231,69 Mk. einen Reingewinn von 132,718,47 Mk. infolge Vorkaufs aus 1911 auf. Es wurde der Beschluss gefasst, der am Dienstag, den 4. März, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum „Schwarzen Adler“ stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 Proz. bei sehr reichlich bemessenen Rückstellungen und Extrabschreibungen auf Gebäude, und Vortrag von 10,000 Mk. auf neue Rechnung vorzuschlagen. Der gedruckte Geschäftsbericht gelangt dieser Tage an die Aktionäre und Kunden zur Versendung.

Oberschlesische Stahlwerkgesellschaft. In der Sitzung der Oberschlesischen Stahlwerkgesellschaft wurde das Andauern der guten Beschäftigung in Stabellen festgestellt, die volle Quote freigegeben und der Verkauf für das zweite Quartal dieses Jahres zu unveränderten Preisen beschlossen.

Märkisch-Westfälischer Bergwerksverein. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschloss bei einem Überschuss von rund 480,000 (i. V. 389,604) Mk. 8 Proz. Dividende gegen 6 Proz. im Vorjahr vorzuschlagen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Preussischen Lokomotivbahnen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und Extrabschreibungen Privatbahnen sind am 14. Februar zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nussprengsteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6017 nicht gestellt 14) Wagen zu je 10 t. Lediglich, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Leuznitzer u. Zschepkau-Finsterwalder Bahn 4189 Wagen (nicht gestellt 11).

Waren und Produkte.

Kaffe.

Hamburg, 15. Februar. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 62,75 G., per Mai 63,50 G., per Sept. 63,25 G., per Dez. 62,80 G. Mat.

Teleph.-Büro
61 u. 1277.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

vom 15. Februar 1913.

Bankk. 6% Lomb. 7% Privatd. 5%

Wechsel.

| | |
|-------------------|--------|
| Amerdamm kurz | 168,75 |
| do. lang | — |
| Brüssel kurz | 90,225 |
| do. lang | — |
| Kopenhagen | 112,05 |
| London kurz | 20,475 |
| do. lang | 20,44 |
| New-York vista | 41,925 |
| Cheques auf Paris | 81,125 |
| Paris kurz | — |
| Schwiz kurz | 90,70 |
| Wien kurz | 84,55 |

Geldsorten u. Banknoten.

| | |
|------------------------|--------|
| Oesterreichische Noten | 94,70 |
| Russische Noten | 215,65 |
| Souvereigns | 20,43 |
| 20 Francs-Stücke | 16,255 |
| Amerikanische Noten | 4,1975 |
| Belgische | 81,25 |
| Dänische | 111,95 |
| Englische | 20,485 |
| Französische | 81,25 |
| Holländische | 80,00 |
| Italienische | 80,00 |
| Schweizer | — |

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

| | | |
|-------------------------|---|--------|
| Dtsche. Schatzanl. | 4 | 99,70 |
| Deutscher Reichsanl. | 4 | 100,00 |
| do. 1870/1871 | 4 | 100,00 |
| do. 1872/1873 | 4 | 77,70 |
| Preuss. Schatzanl. | 4 | 99,60 |
| Preuss. Konsols | 4 | 100,00 |
| Holländ. Staatsanl. | 4 | 77,75 |
| Bad. St.-Anl. 0/10 | 4 | — |
| Bayer. St.-Anl. 0/10 | 4 | 99,80 |
| do. 1870/1871 | 4 | 85,80 |
| Hamb. Staatsrente | 4 | 87,10 |
| do. amort. 97-01 | 4 | 87,60 |
| Gr. Hess. 97 | 4 | 98,25 |
| do. 1898-1906 | 4 | 75,75 |
| Sächs. Staatsrente | 4 | 79,00 |
| Brennp. 5, 8, 7 | 4 | 87,75 |
| do. 1870/1871 | 4 | 87,3 |
| Halberstadt 1897 | 4 | 99,50 |
| Erfurt 1893/1901 | 4 | 97,75 |
| do. 93 | 4 | 92,10 |
| Halle 1900/1 u. 2 conv. | 4 | 95,40 |
| Magdeburg 0/1 unconv. | 4 | 98,75 |
| do. 1870-1890 | 4 | 99,50 |
| Merseburg 0/10 u. 10 | 4 | 99,75 |
| Nürnberg 97/00 conv. | 4 | 99,00 |
| Kur-u. Neumarkt Akt. | 4 | 99,00 |
| do. Comm.-Ob. | 4 | 99,00 |
| Landschaftl. Centrald. | 4 | 96,80 |
| do. do. | 4 | 96,90 |
| do. do. | 4 | 79,50 |
| do. do. | 4 | 101,10 |
| do. do. | 4 | 96,50 |
| do. do. | 4 | 90,30 |
| do. do. | 4 | 96,50 |

Ausländische Fonds.

| | | |
|---------------------|---|-------|
| Argentinian unconv. | 4 | — |
| do. do. kl. | 4 | 99,10 |
| do. do. kl. | 4 | — |
| do. do. 100 | 4 | 97,40 |
| Chinesen 1898 gr. | 5 | 99,00 |
| do. 1898 kl. | 5 | 99,00 |
| do. 1898 kl. | 5 | 99,00 |

Bank-Aktionen.

| | |
|-------------------------|--------|
| Berg. Märk. Eisenb. | 150,25 |
| Berliner Handelsges. | 117,60 |
| Berl.-Hyp.-Bk. Akt. | 114,10 |
| Com.-u. Disk.-Bank | 124,40 |
| Darmst. Bk. Markt | 114,10 |
| Dresdner Bank | 125,10 |
| Deutsche Bank | 130,00 |
| Deutsche Überseeb. | 189,75 |
| Dtsch. Comm.-u. Anl. | 100,00 |
| Dresdner Bank | 100,00 |
| Essener Credit | 172,75 |
| Jochn. Grundkr.-Bk. | 107,50 |
| Leipziger Creditanst. | 120,00 |
| Mitteldeutsche Cr.-B. | 125,25 |
| Nationalb. f. Gesch. | 123,00 |
| Oesterr. Creditanst. | 103,10 |
| Petersburg. Disc.-B. | 120,00 |
| Preuss. Bank | 103,75 |
| Reichsbank | 139,00 |
| Russ. B. f. Ausw. Hand. | 158,00 |
| Sächs. Bank | 114,60 |
| Schaffhaus. Bank | 154,00 |
| Schles. Bankverein | 71,10 |
| Wiener Bankverein | 112,00 |

Industrie-Aktionen.

| | | |
|-----------------------|----|--------|
| Alkumult. Fabrik | 25 | 404,00 |
| Akt.-Ges. f. Anilin | 20 | 431,75 |
| Adler Portl.-Zemf. | 0 | 114,50 |
| Allg. Berl. Omnib.-G. | 1 | 169,75 |
| Allgem. Elektr.-Ges. | 1 | 235,75 |
| Amind. Papier | 30 | 367,50 |
| Berg. Märk. Eisenb. | 7 | 122,75 |
| Bohm. Kohlenw. | 5 | 99,70 |
| Baer & Stein | 27 | 444,00 |
| Bergmann, Elektr. | 6 | 120,00 |
| Berl.-Anl. Maschin. | 12 | 173,00 |
| Berl. Elektricit.-W. | 14 | 233,00 |
| Bernburger Masch. | 0 | 85,50 |
| Berthold, Bergwerk | 1 | 166,25 |
| Beton- u. Monier | 3 | 484,00 |
| Bielefelder Masch. | 23 | 164,00 |
| Bochumer Eisenw. | 21 | 213,50 |
| Bochumer Gusstahl | 12 | 231,75 |
| Bohler & Co. | 10 | — |
| Braunsch. Kohlenw. | 11 | 232,00 |
| do. do. St.-F. | 10 | 212,00 |
| do. Jute-Spinn. | 8 | 116,40 |
| Buders | 7 | 107,00 |
| Butek & Co. Metall | 1 | 100,50 |
| Carlswerk, Holz | 4 | 94,25 |
| Chem. Fabr. Buckau | 3 | 169,00 |
| Cöln. Bergwerk | 30 | 508,75 |
| Concordia Bergbau | 18 | 318,00 |
| do. do. St.-F. | 17 | 192,40 |
| Consolidat. Schalte | 19 | 951,75 |
| Cottbuser Maschinen | 0 | 57,75 |
| Croßwitzer Papier | 12 | 198,00 |
| Damm. Anl. St.-F. | 4 | 98,25 |
| Dtsch.-Atl. Telegr. | 7 | 128,10 |
| Duisburg-Luth. | — | — |
| Dtsch. Elektr.-Ges. | 11 | 181,40 |
| Dtsch. Gasf. Akt. | 5 | 476,00 |
| Dtsch. Kabelwerke | 7 | 125,50 |
| do. Wafen u. Munst. | 26 | 595,00 |
| Donnersberg. conv. | 10 | 172,25 |
| Dynam.-Trust | 10 | 172,25 |

Schiffsahrts-Aktionen.

| | | |
|-----------------------|---|--------|
| Hamm.-Anl.-Fahrt | 5 | 149,90 |
| Hann. - Anl. - Fahrt | 5 | 294,80 |
| Hess. - Anl. - Fahrt | 5 | 110,40 |
| Norddeutsche Loyd. | 5 | 110,40 |
| Verst. - Anl. - Fahrt | 5 | 110,40 |
| Verst. - Anl. - Fahrt | 5 | 110,40 |
| Verst. - Anl. - Fahrt | 5 | 110,40 |
| Verst. - Anl. - Fahrt | 5 | 110,40 |

Bankhaus.

Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge

für das in- u. Ausland. Beste Information

Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe

Telegr.-Adr. Friedw.

Teleph.-Büro 61 u. 1277.

Berliner Börse.

15. Februar.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 15. Februar, mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare

Waizen per 1000 kg netto inländ. 186-192 Bsb. argent.

231-237 Bsb., Canas 238-241, russisch 236-240 Bsb. Manitoba

222-225 Bsb., märkischer 191-196 Bsb. Tendenz ruhr.

Roggen per 1000 kg netto inländischer 181-166. preuss.

163-168, Posener —, russischer —, Tendenz ruhr.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 182-198, Saalgerste

182-204, Mahl- und Futtergerste 160-176, Posener 186-202.

Tendenz —.

Hafer per 1000 kg netto inländischer 173-188, ausländ

185-192. Tendenz ruhr.

Mais per 1000 kg netto, amerik. —, runder 185-191,

Cinquantin 189-212, neuer Galzler —, Tendenz.

Raps per 100 kg — G.

Rapskuchen per 100 kg netto ohne Fass 65,50 Bsb.

Rüben, flüss., per 100 kg netto ohne Fass 65,50 Bsb.

Festor.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Schluss-Kurse.

15. Februar 1913, nachmittags 3 Uhr.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 14. Febr. abends 2,92 m, 15. Febr. morgens 2,86 m.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe).

Aken, 14. Februar. Heute trat ein der Dampfer „Blumen-

thal“.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 15. Februar 1913. Mitgeteilt von der Firma

Kpt. Baumert, mit Stegung von Hamburg

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

